

**Workshop**

13. und 14. Oktober 2023

Universität Luzern, Hörsaal HS 7

---

# Krise der Verfassungsgerichtsbarkeit?

Funktion und Relevanz der Verfassungsgerichte  
in der Netzwerkgesellschaft



Looking upward at the now famous monster building (Yick Cheong building), a typical example of dense apartments construction, in Quarry Bay, Hong Kong, Benh LIEU SONG (CC-by-SA 4.0), 13 June 2019

---

# Beschreibung des Workshops

Wir leben in einer Gesellschaft, wo das Recht auf mehreren Ebenen plural und horizontal entsteht. Dennoch wird das Wissen über das Recht weiterhin hierarchisch und vertikal produziert. Dabei spielen Verfassungsgerichte eine wichtige Rolle: In einem Rechtssystem, wo die Verfassung als oberste Norm gilt, kommt den Verfassungsgerichten die Aufgabe zu, die Verfassung auszulegen und ihre Bedeutung zu bestimmen. Kann aber eine hierarchische und vertikale Rechtswissensproduktion den Gegebenheiten und Erwartungen einer «Netzwerkgesellschaft» gerecht werden? Der Workshop will kritisch-analytisch der Frage nachgehen, ob und wie die plurale und vertikale Realität des Rechtslebens auch institutionell – jenseits der Verfassungsgerichtsbarkeit als zentrales Organ – abgebildet sowie erfasst werden kann. Am Workshop werden hochkarätige Rechtswissenschaftler\*innen aus Deutschland, Frankreich, Italien und der Schweiz in ihren Referaten das Thema aus verschiedenen Perspektiven untersuchen.

---

# Programm

Zeit	Freitag, 13. Oktober 2023	Raum
12.30 – 13.30	Registrierung	
13.30 – 15.00	<b>Workshop Teil 1</b> Prof. Dr. Michele Luminati, Obwaldner Institut für Justizforschung an der Universität Luzern <i>Begrüssung und Einführung</i>  Prof. Dr. Julia Hänni, Bundesgericht Lausanne <i>Verfassungsgerichtsbarkeit: Grundlagen - Eigenheiten - Methodik</i>  Prof. Dr. Sabine Müller-Mall, Technische Universität Dresden <i>Verfassende Urteile als juristische Urteile</i>  Anschliessend Diskussion: Moderation durch Dr. Dr. Péter Techet, Universität Zürich	<b>HS 7</b>
15.00 – 15.30	Kaffeepause	
15.30 – 17.00	<b>Workshop Teil 2</b>  Prof. Dr. Dr. h. c. Andreas Kley, Universität Zürich <i>Verrechtlichung der Politik gegen Verpolitisierung des Rechts</i>  Prof. Dr. Oliver Lepsius, LL.M. (Chicago), Universität Münster <i>Pluralisierung des Rechts durch Vertikalisierung der Rechtsordnung</i>  Anschliessend Diskussion: Moderation durch Dr. Silvan Schenkel, Obwaldner Institut für Justizforschung an der Universität Luzern	<b>HS 7</b>
17.00 – 18.00	Kaffeepause	
18.15 – 19.30	Prof. em. Dr. Dr. h.c. Karl-Heinz Ladeur, Universität Hamburg <i>Öffentlicher Abendvortrag: Verfassungsgerichtsbarkeit in der Krise? - Verfassung und gesellschaftliche Fragmentierung in Deutschland und in den USA</i>  Einführung und Moderation durch Dr. Filippo Contarini, Universität St. Gallen, und Prof. Dr. Michele Luminati, Obwaldner Institut für Justizforschung an der Universität Luzern	<b>HS 7</b>

9.30 – 11.00 **Workshop Teil 3** **HS 7**

Prof. Dr. Daniela Thurnherr, Universität Basel  
*Klimaschutz durch Gerichte: Zum Verhältnis von Recht und Politik in der Judikatur des Bundesgerichts und des Bundesverwaltungsgerichts*

Prof. Dr. Agostino Carrino, Università degli Studi di Napoli Federico II  
*Moralisierung des Rechts und Verfassungsgerichtsbarkeit in der Krise der politischen Entscheidung*

Anschliessend Diskussion:  
Moderation durch Dr. Filippo Contarini, Universität St. Gallen

---

11.00 – 11.30 Kaffeepause

---

11.30 – 13.30 **Workshop Teil 4** **HS 7**

Professeur émérite Michel Troper, Université Paris-Nanterre  
*Les contraintes horizontales*

Ass-Prof. Dr. Nesa Zimmermann, Université de Neuchâtel  
*Une juridiction constitutionnelle par la société civile ?  
La réécriture comme forme de mobilisation collective*

Anschliessend Diskussion:  
Moderation durch Dr. Dr. Péter Techet, Universität Zürich

Prof. Dr. Michele Luminati, Obwaldner Institut für Justizforschung  
an der Universität Luzern  
*Abschluss und Fazit*

---

**Veranstaltungsort**

Universität Luzern  
Frohburgstrasse 3  
6002 Luzern  
Hörsaal HS 7

**Zielpublikum**

Offen für ZuhörerInnen.  
Anmeldung möglichst bis 1. Oktober 2023:  
[info@institut-justizforschung.ch](mailto:info@institut-justizforschung.ch)

---

**Organisation**

Obwaldner Institut für Justizforschung  
an der Universität Luzern  
Bahnhofstrasse 2, CH-6060 Sarnen,  
[info@institut-justizforschung.ch](mailto:info@institut-justizforschung.ch)  
[www.institut-justizforschung.ch](http://www.institut-justizforschung.ch)

**Unterstützt von**

 **Forschungskommission  
der Universität Luzern**